

Martin Schmidt
Fraktionsvorsitzender
Erfurter Weg 4
46397 Bocholt

0172 1987542
schmidt.museum@gmail.com

Bocholt, 15.11.2021

per E-Mail

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten den folgenden Sperrvermerk im Rahmen der Haushaltsberatungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Schmidt

ANTRAG
SPERRVERMERK:
KEINE ASPHALT AUF DEN RADWEGEN RUND UM DEN AASEE

Die SPD-Fraktion beantragt einen Sperrvermerk für alle Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Asphaltierung der Radwege um den Aasee geplant sind.

Begründung

In der Haushaltslesung wurde verwaltungsseitig auf Maßnahmen hingewiesen, die im Zusammenhang mit einer Attraktivierung des Aasees in Zusammenhang stehen. Hierzu zählen wird Maßnahmen an den Aasee-Terrassen, an der Umlandstraße aber auch zur Verbesserung der Wasserqualität. In diesem Zusammenhang wurde von einer Asphaltierung der Radwege rund um den See gesprochen. Dies ist unserer Meinung nach weder ökologisch noch ökonomisch vertretbar. Aus letzterer Sicht gibt es dringendere Probleme in der Optimierung des Radverkehrs zu meistern – zum Beispiel das Parkproblem von Rädern in der Stadt, Radwege auf Schulwegen, Einrichtung von Fahrradstraßen etc. Aus ökologischer Sicht muss der Versiegelung von Flächen dort begegnet werden, wo es möglich ist. Versickern statt versiegeln muss das Motto sein. Die Diskussion ist in der Klimakommune zu führen. Dazu kann der avisierte „Runde Tisch Aasee“ das geeignete Instrument sein. Bevor dort und anschließend in den politischen Gremien diese Debatte nicht geführt wurde, sind keine Mittel für einen Asphaltierung oder anderweitige Versiegelung der Radwege rund um den Aasee zur Verfügung zu stellen.

Für die SPD-Fraktion die Stadtverordneten

Gerti Tanjsek, Martin Schmidt